

## Veranstaltungsreihe „Progressiver ländlicher Raum“

Wo Ideen gute Karten haben - Strukturwandel und Transformationsprozesse, Teil 4

Datum 24. Oktober 2022  
Uhrzeit 16:00 Uhr bis 19:30 Uhr  
Ort Landschaftssaal Landratsamt | Lindenaustraße 9 | 04600 Altenburg

## Feierliche Eröffnung des projektbegleitenden „Fellowship-Programms“

Alle sprechen davon; wir möchten gemeinsam mit Ihnen darüber sprechen: „Strukturwandel“. Welche Prozesse werden mit diesem Begriff zusammengefasst? Und welche Auswirkungen wird der Strukturwandel auf das Altenburger Land haben. Die Veranstaltungsreihe greift den Themenkomplex auf und beleuchtet ihn über verschiedene Zugänge und Fachexpertisen. Ausgehend von einem gemeinsamen Verständnis, welche Auswirkungen der Strukturwandel als Transformationsprozess auf die Region haben wird, startet das Modellvorhaben „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ mit Partnerinnen und Partnern in den gemeinsamen Strategieprozess, um Lösungen und Potentiale der Region zu heben.

Einen wichtigen Baustein im Strategieprozess bildet die Wissenschaft. Über die Kooperation mit der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) wird es künftig möglich sein, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen eines Fellowship-Programms im Altenburger Land begrüßen zu dürfen. Im Fokus steht dabei der wechselseitige Wissensaustausch, ebenso wie die Einbindung unterschiedlichster Wissenschaftsdisziplinen im Verständnis eines interdisziplinären Blicks auf die Region. Diese Multiperspektive bietet eine zukunftsfähige Ausrichtung, entspricht aber zugleich dem Handlungsansatz einer historischen Persönlichkeit, die als Wissenschaftler und Visionär das Altenburger Land durch das von ihm gestiftete Museum, das heute seinen Namen trägt, und darüber hinaus noch heute prägt: Im Geiste Bernhard-August-von-Lindenaus folgt das Fellowship-Programm seinem Vorbild und lädt mit seiner Feierlichen Eröffnung in den interdisziplinären und multiperspektivischen Erfahrungs- und Wissensaustausch ein.

### **Fachvortrag Bernhard August von Lindenu und die moderne Astrophysik, Dr. Peter Kroll, Leiter der Sternwarte in Sonneberg**

Den Spuren Bernhard August von Lindenaus folgend, beschreibt Peter Kroll Lindenaus universellen Blick auf die Welt, wodurch das Handeln des Staatsmannes auch über Erkenntnisse der Wissenschaften beeinflusst wurde, ohne den Wert der Kunst- und Geisteswissenschaften für das Bedürfnis des Menschen nach Ganzheitlichkeit, Sinn und Transzendenz zu ignorieren. Den Kern des Vortrags bildet ein Blick in die Astronomie und Astrophysik als geschichtsreiche und gleichermaßen zukunftsweisende Wissenschaften. Sie verbinden die MINT-Forschung und bieten Raum für eine ästhetische Betrachtung von Welt – einem ganzheitlichem Ansatz, dem sich das Lindenu-Museum als Leuchtturm mit seinem Wirken über die Kunst hinaus verbunden fühlt.

### **Präsentation Vorstellung der Fellows und ihrer Forschungsvorhaben für das Altenburger Land, DHGE**

Im Rahmen eines Auswahlverfahrens konnten sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler um das projektbegleitende Fellowship-Programm bewerben. Um dem partizipativen Ansatz des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum“ gerecht werden zu können, sollen im zweiten Teil der Veranstaltung die ausgewählten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dem Projekt Netzwerk vorgestellt werden. Verbunden mit dem Wunsch nach einer möglichen Verstetigung dieses akademischen Wissenstransfers in die Region möchten wir die Fellows im Altenburger Land gemeinsam mit Ihnen willkommen heißen.

#### **Kontakt:**

Michael Apel, Fachdienst- und Projektleiter  
Dr. Carolin Kiehl, Projektkoordinierung

[michael.apel@altenburgerland.de](mailto:michael.apel@altenburgerland.de)  
[carolin.kiehl@altenburgerland.de](mailto:carolin.kiehl@altenburgerland.de)

03447 586 – 285  
03447 586 – 287

## AGENDA *Feierliche Eröffnung des Fellowship-Programms*

- 16.00 Uhr** *Begrüßung*  
Michael Apel (Fachdienstleiter, Landratsamt Altenburger Land)
- 16.15 Uhr** *Impuls*  
**Bernhard August von Lindenaus Bedeutung für Altenburg und die Welt**  
Dr. Roland Krischke (Direktor der Altenburger Museen)
- 16.45 Uhr** *Fachvortrag*  
**Bernhard August von Lindenau und die moderne Astrophysik**  
Dr. Peter Kroll, Physiker und Astronom, Leiter der Sternwarte Sonneberg
- 17.15 Uhr** *Podiumsdiskussion*  
**Die Rolle der Wissenschaft heute?**  
mit Frau Prof. Dr. Karina Becker (Soziologin & Professorin für Soziale Arbeit, Duale Hochschule Gera-Eisenach),  
Frau Dr. Kerstin Schenkel (Geografin & wissenschaftliche Mitarbeiterin FH Erfurt, Fachbereich Stadt- und Raumplanung),  
Herr Dr. Roland Krischke (Literaturwissenschaftler & Direktor der Altenburger Museen und Präsident des Museumsverbandes Thüringen)  
Herr Dr. Peter Kroll (Astrophysiker, Astronom & Leiter, Sternwarte Sonneberg)
- 
- Pause**
- 
- 18.00 Uhr** *Präsentation*  
**Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit ihren Projekten für das Altenburger Land**  
moderiert durch Frau Prof. Dr. Karina Becker und Francis Gieseke-Golembowski (Duale Hochschule Gera-Eisenach) mit einer kurzen Einführung durch Michael Apel (Landratsamt Altenburger Land)
- 19.15 Uhr** *Ausblick*  
**Der Zukunftsinkubator Altenburg**  
Michael Apel (Fachdienstleiter, Landratsamt Altenburger Land)
- 19.30 Uhr** *Veranstaltungsausklang*

### Kontakt: